Metalldesign - Metalldrückerei (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Metalldesigner*innen mit Schwerpunkt Metalldrückerei verformen Blechscheiben (Ronden) durch Drücken, Tiefziehen und Pressen zu runden und ovalen Hohlkörpern und Formteilen. Dafür verwenden sie Modelle aus Holz oder Stahl. Sie arbeiten händisch mit verschiedenen Druckstählen oder maschinell mit halb- oder vollautomatischen (computergestützten) Druckbänken.

Metalldesigner*innen arbeiten in Werkstätten von Metalldrückereien sowie in Produktionshallen von Betrieben der metallverarbeitenden Industrie im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werkstücke planen, entwerfen und kreativ gestalten
- Arbeiten im Bereich der Metalldrückerei selbstständig planen, durchführen und kontrollieren
- runde Hohlkörper und Formteile aus Blechen formen
- technische Unterlagen lesen und anwenden
- technische Daten über Arbeitsablauf und Ergebnisse erfassen und dokumentieren
- Ausrüstungen, Maschinen und Werkzeuge pflegen, reinigen und warten
- kleinere Instandhaltungsarbeiten durchführen
- Qualitätskontrollen durchführen
- Kund*innen beraten und informieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Lärmunempfindlichkeit

- gestalterische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Umweltbewusstsein

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH